

wurden begeben 200 Stück an die Ges. f. elektr. Unternehm. in Berlin zu 115%, die weiteren 300 Stück den Aktionären angeboten 5.—20./2. 1900 zu 115% abzügl. 4% Zs. bis 30./7. 1900. Weitere Erhöhung zwecks Herabminderung der Verbindlichkeiten der Ges. lt. G.-V. v. 18./9. 1902 um M. 500 000 in 500, ab 1./7. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5.—19./1. 1903 zu 103% plus Stück-Zs. ab 1./7. 1902, u. zur Tilg. von Kredit. lt. G.-V. v. 21./11. 1904 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1905, übernommen von einem Konsort. zu 120%, angeboten den Aktionären 2:1 v. 1.—15./12. 1904 zu 125% u. Schlusscheinstempel. Agio mit M. 173 827 in den R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 1./4. 1908 um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908; hiervon dienten 486 Aktien, begeben zu pari, zum Erwerb der Telephon- u. Telegraphenwerke Rob. von Lieben in Olmütz, die restlichen 514 Aktien wurden von einem Konsort. zu 132% übernommen, welches davon M. 500 000 den alten Aktionären 6:1 vom 7.—20. 5. 1908 zu 140% angeboten hat. Aufgeld abz. Unk. mit M. 107 717 im R.-F. Die G.-V. v. 16./12. 1912 beschloss Erhö. des A.-K. bis um M. 1 000 000 (also bis auf M. 5 000 000), an ein Bankenkonsort. nicht unter 130% zu begeben.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1906, aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel der Ges., rückzahlbar zu 102%, 50 Stücke Lit. A (Nr. 1—50) à M. 2000, 800 Lit. B (Nr. 51—850) à M. 1000, 200 Lit. C (Nr. 351—1050) à M. 500, lautend an Ordre der Disconto-Ges. in Berlin u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2/1. u. 1./7. Tilg. ab 1914 bis längstens 1931 durch jährl. Ausl. vor Ende März auf 1/7.; ab 1914 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe hat kein dingliches Recht erhalten, doch haftet die Ges. für dieselbe mit ihrem ganzen Vermögen u. darf vor gänzl. Tilg. derselben keine neue Anleihe aufnehmen, die den Gläubigern, abgesehen vom Zs.-Fuss, ein besseres Recht verleiht wie vorliegenden Oblig. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Kurs in Berlin Ende 1906—1912: 101.30, 98.50, 99.20, 99.50, 100.30, 100.25, 96%. Zugel. März 1906.

Hypotheken: M. 135 000 auf den Grundstücken in Hannover, davon M. 75 000 zu 4½% bis 1./4. 1918 unkündbar u. M. 60 000 zu 4¼% halbjähr. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vertragsm. Tant. an Direktion u. Beamte, vom Übrigen 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 2000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 533 272, Gebäude 969 974, Masch. 423 521, Inventar, Utensil. u. Werkzeuge 218 358, Konsortial-Patentkto 1, allg. Patentkto 1, Wechsel 95 695, Kassa 35 944, Kaut. u. Kaut.-Effekten 57 080, Bankguth. 465 066, Debit. 1 784 034, Forder. an Tochtergesellschaften 424 019, Waren 2 152 677, Effekten 1 836 345, Beteilig. 358 380. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Obligat. 1 000 000, do. Zs.-Kto 21 105, Hypoth. 135 000, R.-F. 429 093, Delkr.-Kto 120 000, R.-F. II 50 000, do. III 50 000, Kredit. (inkl. Bankvorschüsse) 2 193 972, Anzahl. auf laufende Aufträge 859 005, Div. 320 000, do. alte 1380, Tant. 40 816, Vortrag 134 003. Sa. M. 9 354 376.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 703 813, Abschreib. 251 968, z. Delkr.-Kto 21 625, Malversations-Verlust 48 557, Reingewinn 494 820. — Kredit: Vortrag 116 649, Gewinn aus Waren u. Beteilig. 1 404 136. Sa. M. 1 520 785.

Kurs Ende 1905—1912: 214, 200, 168.50, 167, 180, 205.50, 197, 169.25%. Zugel. Jan. 1905: erster Kurs am 20./1. 1905: 154%. Zugel. sind seit Febr. 1909 sämtl. Stücke. Notiert in Berlin. Im April 1909 wurden die Aktien auch in Wien eingeführt: erster Kurs K 2042.50 pro Aktie à M. 1000.

Dividenden 1898/99—1911/1912: 12, 14, 9, 0, 6, 9, 9, 9, 10, 11, 12, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Kaiserl. Rat Max Hahn, Wien; Manu Stern, Hannover.

Prokuristen: Sally Goldschmidt, Reg.-Baumeister a. D. R. Willner, Hannover; Ludwig Uffel, Berlin; Paul Arnheim, Hamburg; Alex. Burian, M. Krasny, Wien; F. Bunzlau, A. Haehnel, Olmütz.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Geh. Justizrat u. K. K. Reg.-Rat Dr. Adolf Bachrach, Wien; Stellv. Professor Dr. Paasche, Berlin; Bank-Dir. Kurt Sobernheim, Berlin; Justizrat G. Heine-mann I., Hannover; Bank-Dir. Viktor Muntendorf, Fabrikant Jul. Drucker, Brünn; Justizrat Dr. Benno Mühsam, Berlin; Kaiserl. Rat Carl Duschnitz, Kaiserl. Hofrat Ed. Mayer Koffler, Hofrat Freih. Ottokar von Buschmann, Wien; Rob. von Lieben, Olmütz.

Zahlstellen: Hannover: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Bank für Handel und Ind., Ephr. Meyer & Sohn; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein, Commerz- u. Disconto-Bank (diese auch in Hannover); Wien: Lieben & Co.

Ueberland-Zentrale Helmstedt Akt.-Ges. in Helmstedt.

Gegründet: 20./10. 1905; eingetr. 20./11. 1905. Gründer: Dir. Jul. Krisch, Helmstedt; Hildesheimer Bank, Geh. Komm.-Rat Max Leeser, Hildesheim; Jacquier & Securius, Komm.-Rat Albert Pinkuss, Berlin.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Elektrizitätswerken, insbes. in Verbindung mit der Grube Emma zu Helmstedt, gewerbliche Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie, Verwertung derselben durch Veräußerung oder eigene Verwendung, gewerbsmässige Aus-